

GRÜNDUNGSPROTOKOLL

der Schützengilde " König Dagobert " Klingenmünster

Am 15. Januar 1965 um 20 Uhr wurde in Gasthaus "Frauenlob" in Klingenmünster unter Anwesenheit des Fritz Gutfreund, Heinz Wessa, Helmut Kern, Karl Kiefer, Dr. Klaus Gaffga, Jakob Kuntz, Fritz Degitz, Georg Grünwald, Eugen Busch, Willi Gutfreund und Heinrich Fischer die Schützengilde " König Dagobert " Klingenmünster gegründet.

Der Schlossermeister Fritz Gutfreund leitete die Versammlung. Zuerst wurde der Willkür aller Anwesenden eine Schützengilde mit dem Namen " König Dagobert " Klingenmünster ^{zu gründen,} in einem einstimmigen Beschluß zum Ausdruck gebracht. Die Obengenannten erklärten sodann durch Unterschrift ihren Beitritt zu diesem Verein. Die anschließende Wahl der Vorstandschaft wurde durch schriftl., geheime, gleiche Abstimmung ohne vorhergehende Aussprache vorgenommen. Zum Oberschützenmeister wurde der Schlossermeister Fritz Gutfreund, Klingenmünster, Weinstr. 9, zum Schützenmeister der Bundesbahnoberinspektor Fritz Degitz, zum Schriftführer der Verw. Angestellte Heinz Wessa, und zum Rechner der Betriebsmeister Heinrich Fischer gewählt. Zum Schieß- u. Gerätewart wurde der Fuhrunternehmer Eugen Busch bestimmt. Beisitzer wurden auf Beschluß der Versammlung keine gewählt, da sämtl. Schützenbrüder der Gilde an Maßnahmen des Vereins durch Abstimmung beteiligt werden müssen.

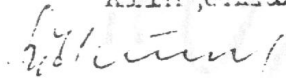
Die anwesenden Schützenbrüder beauftragten die Vorstandschaft alle nötigen Schritte zu unternehmen, die Gilde bei den bestehenden Dachorganisationen anzumelden und ihre Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Bad Bergzabern vorzubereiten und durchführen zu lassen.

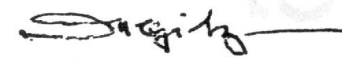
Nach weiterer Diskussion über die abzuhaltende Schießabende wurde die Versammlung von Oberschützenmeister Gutfreund um 22,30 Uhr geschlossen.

Klingenmünster, den 16. Januar 1965

v. j. u. u.

Schützengilde " König Dagobert "
Klingenmünster


(Gutfreund)
Oberschützenmeister


(Degitz)
Schützenmeister